



Namibia

16.04. – 02.05.2027 17 Tage

Entdecke das Land mit der zweitkleinsten Bevölkerungsdichte im Safari-Camper. Gottes wunderbare Schöpfung mit unglaublichen Landschaften, atemberaubender Tierwelt, kaum zu vergleichender Weite, dem Atlantik und einem Himmel ohne Lichtverschmutzung wartet auf dich. Aber Achtung, das wird kein Strandurlaub. Wir werden die Wildnis erleben, dass erfordert auch vorbereitet zu sein. Die meisten Risiken lassen sich aber durch Impfungen (Besuch des Tropenmediziners unbedingt nötig), aktiven Schutz und gesunden Menschenverstand verhindern oder reduzieren. Ein Virus wirst du aber auf jeden Fall mit nach Hause bringen – den Namibia-Virus. Vorsicht, ansteckend! Während unserer Reise werden wir eine Einheit und erleben das ein oder andere Abenteuer. Auch in unserem Glaubensleben brauchen wir Einheit, „Einheit der Gläubigen“. In unseren Bibelzeiten wollen wir dieser Einheit auf den Grund gehen und uns dabei intensiver mit dem Epheserbrief beschäftigen. Vielfalt und Gaben, neues Leben und die Waffenrüstung Gottes ...

Tag 1: Fr. 16.04. – Hinflug – Flug mit Discover Airlines von Frankfurt a.M. nach Windhoek – Flug über Nacht

Tag 2: Sa. 17.04. – Ankommen – Ankunft in Windhoek, Übernahme der Fahrzeuge, Initialeinkauf in Windhoek, 1. Campingplatz nur 30 km zu fahren, Kennenlernen der Teilnehmer und Camper, individuelle Aktivitäten möglich.

Tag 3: So. 18.04. – Ruhiger Sonntag – Besuch eines Gottesdienstes vor Ort, je nach Zeit Besuch Nationalmuseum, kurze Etappe zur Düsternbrook Farm, 50 km

Tag 4: Mo. 19.04. – Erste große Etappe – Wir fahren 200 km zum Mt. Etjo und erleben langsam die Weite des Landes, nach Ankunft individ. Aktivitäten möglich.

Tag 5: Di. 20.04. – Waterberg – Wir fahren ca. 140 km zum Waterberg, hier wurden Nashörner angesiedelt welche bei vor Ort zu buchenden Touren beobachtet werden können.

Tag 6: Mi. 21.04. – Einfahrt Etoscha – Es ist soweit, wir fahren in den Etoscha Nationalpark (hier sind Gebühren zu entrichten). Nach der langen Fahrt von ca. 330 km übernachten wir im Namutoni Camp.

Tag 7: Do. 22.04. – Erste Etappe durch Etoscha – Heute fahren wir „nur“ 70 km zum Halali-Camp, werden aber fast den ganzen Tag benötigen, da an jeder „Ecke“ Tiere zu bestaunen sind und es im Nationalpark auch Geschwindigkeitsbeschränkungen gibt. Einfach genießen.

Tag 8: Fr. 23.04. – Es geht weiter durch Etoscha – Die heutige Tour führt uns mitten in den Etoscha Nationalpark zum Okaukuejo Camp. Immer wieder werden wir von der eigentlich nur 80 km langen Route zu Wasserlöchern abbiegen.

Tag 9: Sa. 24.04. – Der Westteil von Etoscha – Wir durchqueren nun den Westen des Etoscha Nationalparks. Nach 130 km campen wir im Olifantsrus Camp – Hier gibt es einen Holzsteg zu einer Beobachtungsstelle eines Wasserlochs.

Tag 10: So. 25.04. – Ausfahrt Etoscha – Wir lassen Etoscha hinter uns und fahren 220 km nach Palmwag. Nach Ankunft am Campingplatz halten wir Gottesdienst und erkunden die Umgebung individuell oder in der Gruppe.

Safari-Camper mit Dachzelt, Campingplätze

Ralf Goldhahn, Gemeinschaftspastor und Daniel Lüderitz

22 / mind. 14
18 – 55 Jahre

Safari-Camper mit Dachzelt, Campingplätze, Flug Frankfurt-Windhoek (Discover Airlines) und zurück, tägliche Bibelzeit, Seelsorge und Gesprächsangebot, Vorbereitungstreff Anfang 2027

zum und vom Flughafen individuell

zusätzliche Kosten: Verpflegung, Kraftstoff, Eintrittsgelder Nationalparks, individuelle Aktivitäten (ca. 500 € p.P.)

Hinweis: Für jedes Fahrzeug wird ein Fahrer benötigt. Die Verpflegung organisiert jedes Camper-Team selbstständig. Natürlich sind wir trotzdem zu den Mahlzeiten als Gruppe zusammen.

Preis p.P. bei Anmeldung
bis 31.01.2027: **2.690 €**
ab 01.02.2027: **2.790 €**

Anmeldeschluss 06.03.2027. Wir bitten um zeitige Anmeldung, aufgrund der Stornierungsbedingungen der Flüge.

Frühbucher: nochmal 100 € Rabatt bei Anmeldung bis zum 06.11.2026.

Anmeldung J02

Daniel Lüderitz, Am Ried 6
09117 Chemnitz, Tel. 0175-5237070
da_niel@arcor.de



Tag 11: Mo. 26.04. – Ausruhen in Palmwag – Wir legen einen „Erholungstag“ ein, um die Eindrücke aus Etoscha zu verarbeiten. Individuelle Aktivitäten möglich.

Tag 12: Di. 27.04. – Brandberg – Genug ausgeruht! Es geht weiter zum Brandberg. Wieder dürfen wir die Weite des Landes auf 250 km genießen und gehen nach Ankunft individuellen Aktivitäten nach.

Tag 13: Mi. 28.04. – Skelettküste – Wir nehmen nicht den direkten Weg nach Swakopmund, sondern fahren entlang der Skelettküste vorbei an Cape Cross mit seiner Robbenkolonie. Nach 350 km übernachten wir direkt am Atlantik im Windpomp 14.

Tag 14: Do. 29.04. – Spitzkoppe – Nach einer kurzen Tour durch Swakopmund und Walvis Bay fahren wir über Moon Landscape ca. 200 km zur Spitzkoppe. Diese Nacht wird zum richtigen Abenteuer. Der Campingplatz liegt mitten in den Bergen ohne Strom und Wasser an den Stellplätzen.

Tag 15: Fr. 30.04. – letzter ganzer Tag in Namibia – Am letzten vollen Tag in Namibia dürfen wir nochmal einen ganz besonderen Campingplatz genießen. Wir fahren 210 km zum Von Bach Dam. Hier werden wir freundlich direkt im Resort erwartet. Zeit alles für die Fahrzeugabgabe und den Rückflug vorzubereiten.

Tag 16: Sa. 01.05. – Rückflug – Wir geben unsere treuen Begleiter ab und werden zum Flughafen gebracht. Wir planen genug Zeit für Rückfahrt, Fahrzeugabgabe und Transfer ein, damit am Ende des Urlaubs kein Stress aufkommt. Gegen Abend startet der Flug mit Discover Airlines zurück nach Frankfurt.

Tag 17: So. 02.05. – Wieder in Good Old Germany
Unsere Erlebnisreise geht zu Ende. Mit vielen Eindrücken, angesteckt vom Namibia-Virus und neuen Erkenntnissen aus der Bibel reisen wir nach Landung individuell zurück in unsere Heimat.